

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

20.2.1856 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Mittwoch den 20. Februar

1856.

Waisenhaus.

Wir bringen andurch zur Kenntniß, daß in diesem Monat die Erhebung der seiner Zeit zugesicherten jährlichen Beiträge für den Grundstock des Waisenfonds stattfindet und damit, wie früher, Einziger Maisch gegen Abgabe der von unserem Kassier, Herrn Kaufmann Gustav Lang, ausgestellten und von dem Vorstand des Verwaltungsraths gegengezeichneten Quittungen beauftragt ist.

Karlsruhe, den 18. Februar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Domäne Stutensee

12 Malter Korn und
37 „ Weizen,
bester Qualität, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1856.
Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

Montag den 25. Februar, Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. botanischen Garten nachstehende Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

4 Abtheilungen Schränke mit 2 Reihen Schubladen und Aufsatz mit Draht vergittert,
1 Schrank mit Drahtgitter ohne Schubladen,
1500 Stück Gläser für Sämereien u., mit Deckeln,
350 „ Schachteln von Pappendeckel, besonders zum Aufbewahren trockener Pflanzen geeignet,
1 Tableau zu Samen mit Gläsern.

Die Zusammenkunft ist bei der Wohnung des Gartendirektors.

Karlsruhe, den 18. Februar 1856.
Die Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Neubrunnen-
schlag, werden versteigert:

Samstag den 23. d. M.

330 Stamm Forsten, Säg- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist auf der Stutensee Allee
an der Rintheimer Querallee, Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 18. Februar 1856.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
S e i d e l.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die
zur Gantmasse des Schmiedemeisters Heinrich
Braun dahier gehörende Fabrik, als:

Schreinwerk, darunter 1 Sekretär, 1 Kommod,
sodann Bett- und Weißzeug, 1 Schraubstock mit

Werkbank, 2 Blasbalge, 14 neue Hufeisen und
verschiedener Hausrath

Freitag den 22. d. M., Vormittags
9 Uhr anfangend, im Hause des Gantmanns selbst,
Karlsstraße Nr. 45 dahier, gegen Baarzahlung öf-
fentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Februar 1856.

Gerichtsbollzieher:
H ü g l e.

Holzversteigerung.

Es kommen nachstehende Hölzer zur Versteige-
rung, und zwar im Domänenwald Hohberg auf der
Ausstockungsfläche, bis Donnerstag den 21.
d. M.: 12 Stamm Buchen und 41 geringe
Stamm Eichen, zu Nußholz geeignet, 14 forlene
und 22 aspene Bauholzstämmen, 170 Stück starke
buche, eichene und birkenen Senkelstangen, 41 Klasten
buchen, 1/2 Klasten eichen und 2 Klasten forlen Scheit-
holz, 15 1/2 Klasten buche, 23 Klasten gemischtes und
16 1/2 Klasten aspen Prügelnholz, 3475 Stück gemischte
Wellen und 2 Loos Schlagraum.

Im Domänenwald Mittnert, Abtheilung Teufels-
platte, bis Freitag den 22. d. M.: 8 Roth-
buchen, 11 schwache Hainbuchen und 1 eichener
Nußholzstamm, 15 forlene Bauholzstämmen, 48 buche
und 11 eichene Wagnerstangen, 124 Klasten buche
Scheitholz, 9 Klasten buche Prügelnholz, etwa 4700
Stück buchene und gemischte Wellen, 2 Loos Schlag-
raum und 14 Loos Gartenreisig.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr
auf der Hiebsfläche.

Berghausen, den 16. Februar 1856.

Großh. Bezirksforstrei.
S a m e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße ist ein Mansardenlogis, be-
stehend in 2 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller
und Holzfall, auf den 23. April an stille Leute zu
vermieten. Das Nähere in derselben Straße Nr. 32
im untern Stock.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 6 ist ein Man-
sardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Keller, nebst Speicherkammer und kann auf

inval.

inval.

inval. Schönerman.

by Hoffmann.

inval.

inval. 2.

inval. 2.

inval. 2.

inval.

das Aprilquartal bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist im Hinterhause ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Langestraße Nr. 19 ist ein freundliches Logis auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist für die Dauer vom 23. April bis 23. Juli d. J. ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise u., an stille Leute zu vermieten, und ist das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer für einen Arbeiter auf den 1. März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. März ist ein reinlich und gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz Nr. 17 ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer, in den Garten gehend, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Man sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und den erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie sucht auf den 23. April ein freundliches Logis von 5 — 6 Zimmern im mittlern Stadttheile; auch könnte ein Tausch mit einem kleinen Logis stattfinden. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer früheren Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 59.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, gute Zeugnisse aufweisen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; auch würde dasselbe in einen Gasthof zum Nähen eintreten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 14 zu ebener Erde.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gut waschen und putzen kann, sucht auf nächste Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 69.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften sehr gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine solche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 98.

[Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut empfohlen wird, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle; der Eintritt kann sogleich oder bis Ostern geschehen. Näheres Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Stelle gesuch.

Ein braver junger Mann, der in häuslichen und ländlichen Geschäften und namentlich in der Gärtnerei gut bewandert ist, sucht in einem Gast- oder Privathaus einen angemessenen Dienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermisster Regenschirm.

Am 18. dieses, Abends, ist ein grünseidener Regenschirm im kleinen Saale des Museums zurückgelassen worden; Derjenige, welcher denselben in gütigen Verwahr genommen hat, wolle ihn gefälligst beim Hausmeister des Museums abgeben lassen, und im voraus den Dank für diese Freundlichkeit entgegennehmen.

Gefundenes Theaterperspektiv.

Zwischen dem Theater und dem Akademieplatz ist ein Theaterperspektiv mit blauem Futteral gefunden worden, und wird Hirschstraße Nr. 2 gegen Rückerstattung der Inspektionsgebühr dem Eigentümer wieder zurückgegeben.

Zugelaufener Jagdhund.

Es ist Jemanden ein junger Jagdhund zuge laufen und kann vom Eigentümer gegen die Kosten abgelangt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Durlach. Fässerverkauf.

Bierbrauer Derrer in Durlach hat 10 bis 12 Stück böhmige Lagerbier-Fässer zu verkaufen, wovon die Herren Bierbrauereibesitzer in Kenntniß gesetzt werden.

Müller. by.
Br. Schmidt. 2mal.

Treichler. by.

Rothweiler. by.

Erhardt. by.

Schneberger. by.

Christen abzugeben
für
Lagerplatz Schönlin.

Christen abzugeben
für
Müller, Minisiml.

by.

Langstr. 211,
v. Friedrich.

Siml.
Prof. Fuchs.

by.

Siml. by
Jul. Mark,
Geme. Subst.

2mal.

Kaufgesuch.

Eine gespielte, gut erhaltene **Zither** wird zu kaufen gesucht im vordern Birkel Nr. 7 über zwei Treppen.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl-Anzeige.

Unterzeichneter verkauft zu herabgesetzten Preisen: feinstes **Kunstmehl**, per Achtels-Bentner 1 fl. 48 kr., feines **Schwingmehl**, per Achtel 1 fl. 36 kr., was er bestens empfiehlt.

Seufried, Bäckermeister.

Rettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Rettig-Bonbons**, habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge

mit **prachtvollem Glanz**, für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird, empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Früh 2 Uhr nach 9monatlichem schweren Leiden unsern geliebten Sohn und Bruder, **Gustav Dreßler**, in einem Alter von 24 Jahren und 5 Wochen in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 19. Februar 1856.

Die Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe für das fünfte Konzert.

Tagesordnung der I. Kammer.

12. Sitzung

auf Mittwoch den 20. Februar 1856.

Morgens 10 Uhr.

Fortsetzung der Diskussion über den Gesetzesentwurf, die Zusammenlegung der Grundstücke betr.

Notizen für Donnerstag 21. Februar:

Berghausen, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung im Domänenwald Hobbirg; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Hiebfläche.

Graben, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung im Domänenwald Kammerforst; Zusammenkunft Vormittags 1/2 9 Uhr im Kammerforst an der Hauptallee bei Nr. 1 Richtweg.

Rheinjabern, Wangheimer Mühle: Wein- und Möbel-Versteigerung; Vormittags 9 Uhr beginnend.

Todesfälle:

Den 18. Februar. Julius Ihle, Friseurlehrling, ledig, alt 18 Jahre.

Den 19. Februar. Gustav Dreßler, Commis, ledig, alt 24 Jahre 5 Wochen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 20. Februar:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Partie aus dem Beierheimer Wäldchen, von Th. Kotsch aus Hannover. — 3 Gemälde: 1) Abend am Remisee, 2) An der Küste von Sorrent, 3) Villa Chiatamone in Neapel, von Lindemann-Frommel in Paris. — 3 Landschaften, von Otto Frommel aus Karlsruhe. — Porträts einer Familie, von Wilhelm Deimling aus Karlsruhe.

Aquarelle:

8 Blatt Vorlagen zum Aquarellmalen (Fortsetzung) von L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.

Zeichnungen:

Perikles und die Glanzperiode Griechenlands von Cyrus d. A. bis zum macedonischen Alexander, als drittes Blatt im Cycelus monumentaler Blätter zur Weltgeschichte, Composition von Wihl. Deimling aus Karlsruhe.

Kupferstiche:

Hunters at grass, gest. von Lewis, nach Landseer. — Deer stalking in the Highlands, gest. von Landseer, nach Landseer. — Waiting for the ferry-boat, gest. von Giller, nach Herring. — Christ blessing little children, gest. von Bellin, nach Stanton. — 20 Blatt nach Originalgemälden neuerer deutscher Meister.

Radierungen:

30 Blatt neuerer deutscher Meister. Kataloge der Gemälsammlung, Wafensammlung und Münzsch. sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Gasnerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 21.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten; Musik von Meyerbeer.

Freitag den 22.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Fabrikant“, Schauspiel in 3 Akten nach Souvestre, von Ed. Devrient. Hierauf, zum ersten Male: „Ein Roman in zehn Bänden“, Schwank in einem Akte, von Schultes.

Samstag den 23.:

Erstes Abonnementkonzert des **Großh. Hoforchesters** im großen Saale des Museums für das Gesammtpublikum. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 24.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten; Musik von Meyerbeer.

Luml.
Freitag.

Für Confirmanden

empfehle ich zu den beigefetzten sehr billigen Preisen:

- 1. Gewirkte Chales von . . . fl. 4 à 6.
- 2. Weißen Cademire, ¹⁰/₄ breit, fl. 1. 12 kr. per Elle.
- 3. Weiße Mouffeline de laine, ¹⁰/₄ breit, 54 kr. per Elle.
- 4. Schwarze Seidenzeuge fl. 1. 45 kr. per Stab.
- 5. Woll-Atlasse, ¹⁰/₄ breit, 54 kr. per Elle.
- 6. Chibets, ¹⁰/₄ breit, 48 kr. per Elle.
- 7. Orleans 18 kr. „ „
- 8. Paramattas 20 kr. „ „
- 9. Weiße Molle zu Kleidern 12 bis 14 kr. per Elle.
- 10. Batiste d'Esosse und Jaconnats 18 kr. per Elle.

Benedict Höber jun.

N. S. Eine schöne Auswahl schwarzer Cassi-Mantillen und Tuch-Calmas zu fl. 7 bis 9, ebenfalls für Confirmanden geeignet, habe ich neuerdings erhalten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang: halb 6 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Textbücher sind, à Stück 12 kr., in der Buchdruckerei von E. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Sonntag den 24. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

19. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27" 8"	Nordost	Schnee umwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	27" 8,5"	"	hell
6 „ Abds.	+ 3	27" 9"	"	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kestler, Geometer v. Schopshelm. Hr. Sevin, Notar v. Schönau. Hr. Imrog, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schock, Zollverwalter von Offenburg. Hr. Lorenz, Ingenieur v. Säckingen. Hr. Seyfried, Part. von Basel. Hr. Müller und Hr. Wagemann, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Herrmann, Fabr. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Saal, Hofmaler mit Frau v. Baden. Hr. Hoff, Fabr. von Frankfurt. Hr. Hoff, Hr. Steuernagel und Hr. Theobald, Kaufl. daher. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Heier und Hr. Rumpf, Kaufl. v. Frankfurt.

Erbrunzen. Hr. Charby, Kfm. v. Frankfurt. Febr. v. Nunkberg, k. k. öfter. Major v. Wien. Hr. de Buisfere, Propr. v. Offenburg. Hr. Blessing, Rent. v. Achern. Hr. Seipel, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schultze, Rent. v. Zürich. Hr. Renner, Rent. von New-York. Hr. Rink, Architekt und Hr. Gram, Maler von Frankfurt. Hr. Harter, Part. v. Wörth. Hr. Witte, Ingenieur v. Zürich.

Goldenes Kreuz. Hr. Corell, Kfm. v. Düren. Hr. v. Edweneck, Maler v. Baden. Hr. Korte, Kfm. v. Herfort. Hr. Auler, Kaufm. v. Bieberich. Hr. Clemente, Kapitän v. Madrid. Hr. Lebeé und Hr. Violée, Kaufl. v. Paris. Hr. Bonn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bender, Kfm. v. Mannheim.

Pariser Hof. Hr. Sandhauser, Fabr. v. Rehl. Hr. Armbruster, Gastwirth v. Wolfach. Hr. Uster, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Gebr. Gruber, Gutsbes. v. Kalkbrunn.

Ritter. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Ullmann, Kfm. v. Friedrichsdorf. Frau Böttgen v. Augsburg. Hr. Eschopp, Bijouteriefabr. mit Frau von Pforzheim. Hr. Eichhorn, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Ruffel, Kaufm. v. Gartsberg. Hr. Kemmerlein, Kfm. v. Blatthausen. Hr.

Burkard, Fabr. v. Freiburg. Hr. Ullmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bamberger, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Rehböck, Kfm. v. Schneegbach.

Römischer Kaiser. Hr. Graf v. Wieser v. Leutershausen. Hr. Antin, Sekretär v. Baden. Hr. Reinfried, Kfm. v. Appenweier. Hr. Bleiler, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Reiner, Gutsbesitzer v. Stettin. Hr. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schausler, Kfm. v. Ling. Hr. Müller, Rent. v. Heidelberg. Hr. Borthonay und Hr. Tinom, Propr. v. Genf.

Kothes Haus. Hr. Kolbe, Fabr. von Darmstadt. Frau Hensler mit Fam. v. Stanz. Hr. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wenz, Kaufm. v. Köln. Hr. Walter, Theaterdirektor v. Freiburg. Hr. Künzel, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Seig, Kunstmüller v. Ulm. Hr. Schorpf, Kfm. v. Manheim. Hr. Beck, Weinhandl. v. Roffbach. Hr. Schuhmacher, Eisenbahnkassier von Säckingen. Hr. Archid, Postprakt. v. Stockach. Hr. Föller, Kaufm. v. Mainz. Hr. Fischinger, Amtsoverwalter v. Renzingen. Hr. Kratt, Kfm. v. Breslau. Hr. Weber, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Theusch, Part. v. Mainz. Hr. Lege, Kfm. v. Köln. Hr. Maier, Gutsbes. v. Etenkoben. Hr. Herbold, Bäcker v. Adersbach. Hr. Reich, Maler v. Donaueschingen. Hr. Marx, Kfm. v. Rastatt. Hr. Hansen, Kaufm. v. Köln. Hr. Seig, Kfm. v. Riedolsheim. Frau Kahu v. Mannheim.

Stadt Heidelberg. Hr. Penkel, Kfm. v. Hilsbach. **Zähringer Hof.** Hr. Wohnung, Kaufm. v. Schonsheiten. Hr. Keng, Kaufm. v. Renscheidt. Hr. Dippel, Kaufm. v. Basel. Hr. Thomä, Baumeister aus Nassau. Hr. Wiedmann, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Oberauffcher Kiefer Wittwe: Fräul. K. Kiefer v. Döttingen. — Bei Hofmusikus Dorn: Fräul. Merk von Ruff. — Bei Pfarrer Speyerer Wittwe: Frau Oberverwalter Reif v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Chry
Lhy

Ob
M

Freitag

Tab
B